

# QGH a.o.Mitgliederversammlung 2024

Datum	31.8.2024	
Zeit	14:00-16.00	
Ort	Garten (Gästepergola)	
Anwesend	Aktivmitglieder mit Stimmberechtigung 20	Passivmitglieder ohne Stimmberechtigung 0
Sitzungsleitung	David A./ Silvia I.	
Protokoll	Bettina T.	

## Traktanden und Besprechungsnotizen

Nr	Zeit	Traktandum und Notizen
1	10	<b>Begrüssung durch den Vorstand</b>
2	5	<b>Versammlungsorganisation und -ablauf</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>a) Feststellen der Anzahl anwesender stimmberechtigten Mitglieder 19 (ab 15.00 Uhr: 20 Mitglieder)</li> <li>b) Wahl der StimmenzählerInnen: Carla</li> <li>c) Wahl der/des Protokollführerin des Protokollführers: Bettina</li> <li>d) Festlegen der Traktandenliste</li> </ul>
3	10	<b>Protokoll der letzten Mitgliederversammlung</b> Fragen/Diskussion --- <b>Abstimmung</b> Ja: 18 Nein: Enthaltung: 1 Resultat: <b>angenommen</b>
4	10	<b>Stimmungsbarometer</b> Erfolge/schöne Erlebnisse <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lotteriesystem für die Aemtlivergabe hat gut funktioniert, alle Aemtli sind besetzt</li> <li>- Gartenrundgänge: alle neuen Mitglieder sind gut informiert</li> <li>- Der Chat "aktive Mithilfe" funktioniert gut</li> <li>- Das Bauminselprojekt ist abgeschlossen und fast alle Bäume haben Paten und Patinnen</li> <li>- die Nachfolge von Nicole G als Ansprechperson Nutzgarten hat gut geklappt</li> </ul>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- Das Projekt Wildbienenbiotop wurde umgesetzt</li> <li>- Es gab im letzten Jahr kaum Konflikte unter den Mitgliedern</li> <li>- Wir haben 3 neue Hühner!</li> </ul> <p>Probleme/Sorgen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- die "Gemeinschaft" kommt häufig zu kurz, Grillabende werden nicht besucht, viele wissen nicht davon. -&gt; Ankündigung verbessern, ev. Plakat aufhängen. Aktionstage mit Grillabenden verbinden. Aktionstage allenfalls auch auf andere Wochentage oder -abende ausweiten (Freitagabend 17.00 - ...?) Oder Grillabende nicht am Freitagabend, sondern an einem anderen Tag? Oder einen Kennenlerntag?</li> <li>- bitte Werkzeug nach Gebrauch reinigen und am richtigen Ort verstauen. Vielleicht den Ort der Werkzeuge anschreiben? Miguel wird sich darum kümmern, vielen Dank!</li> <li>- die Umrandungen der Beete sollten besser gepflegt werden! Es braucht auch etwas Nachsicht bei etwas ungepflegten Beeten: bei Schulbeeten steht etwas anderes im Vordergrund als das ertragreiche Gärtnern.</li> </ul>
5	45	<p><b>Diskussion der ersten Version der neuen Vereinsstatuten</b></p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Begründung für die Überarbeitung der Statuten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unser Verein hat sich in den letzten 10 Jahre verändert und viele Beschlüsse sind in den Protokollen der MVs aufgeschrieben, niemand weiss mehr, was gilt;</li> <li>- Wir brauchen darum eine Überarbeitung unserer Statuten; darin wollen wir unsere Werte, unsere Organisation und unsere Prozesse auf einfache, klare und übersichtliche Weise beschreiben, damit wir uns in Zukunft darauf beziehen können</li> <li>- Einwand Claudia: Statuten vom Leitbild trennen? Oder doch beides zusammen lassen?</li> </ul> </li> <li>2. Prinzipien für die Statuten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Was in den Gartengruppen geregelt werden kann, wird in den Gartengruppen geregelt</li> <li>- Wir definieren nur so viel wie nötig und so wenig wie möglich in den Statuten regeln</li> </ul> </li> <li>3. Vorgehen für die Überarbeitung der Statuten <ul style="list-style-type: none"> <li>- Der Entwurf des Vorstands für die überarbeiteten Statuten wird an der a.o. MV in kleinen Gruppen diskutiert.</li> <li>- Die Resultate der a.o.MV werden vom Vorstand und interessierten Mitglieder in einer zweiten Version verarbeitet.</li> <li>- die überarbeitete Version der neuen Statuten wird an der ordentlichen MV 2025 zur Abstimmung vorgelegt</li> <li>- wenn die neuen Statuten angenommen werden, ersetzen sie die alten Statuten und alle bisherigen Entscheidungen an den Mitgliederversammlungen.</li> </ul> </li> </ol> <p>-&gt; Diskussion in 3 Gruppen während ca. 20', die Notizen werden gesammelt und gebündelt.</p>
6	10	<p><b>Mitgliedschaft Hypernormal</b></p> <p>Silvia liest den Text von Hypernormal vor (siehe <a href="#">Anhang dieses Protokolls</a>).</p> <p>Diskussion</p>

		<ul style="list-style-type: none"> <li>- können wir Hypernormal als Kollektivmitglieder aufnehmen? Nein, wir möchten keine neuen Kollektivmitglieder mehr, da ein separates Anpflanzen und Ernten nicht unsere Gemeinschaftsgartenprinzip passt.</li> <li>- können die Lernenden von Hypernormal nicht einfach Einzelmitglieder werden? Nein, sie sind oft nur kurze Zeit (3-4 Monate) bei Hypernormal - das wäre zu kompliziert.</li> <li>- Wann kommen die Lernenden von Hypernormal arbeiten in den Garten? Sie kommen etwa 1-2 Stunden pro Woche, immer in Begleitung einer Betreuungsperson (Tobias Wirz oder Urs Jordan) und erledigen Gartenarbeiten (wir können ihnen sagen, was es zu tun gibt im Garten)..</li> <li>- Dürfen die Lernenden auch ernten? Ja, wenn sie arbeiten, dürfen sie auch ernten. Die Begleitperson schaut darauf, wie viel und wo geerntet wird.</li> <li>- Betr. Ernten: vielleicht kann man das Ernten vergleichen mit Mitgliedern, die mit ihren Kindern hier sind (Olivia)</li> </ul> <p>---</p> <p><b>Abstimmung</b> Ja: 18 Nein: 0 Enthaltung: 2 Resultat: <b>angenommen</b></p>
7	10	<p><b>Varia 1 Schaukel im Garten</b></p> <p>Martin möchte gerne eine klassische Schaukel bauen: dazu braucht es eine Baubewilligung. In einer kurzen Diskussionsrunde werden Pro und Kontra und allfällige Problemstellungen erörtert. Die Versammlung ist dafür, dass Martin die Details klärt und an der nächsten MV vorstellt.</p> <p>Ja: 10 Nein: 8 Enthaltungen: 2</p>
8	5	<p><b>Varia 2 Konzert Galotti</b></p> <p>“Nahtisnah” spielt am 7.8.2024 von 14.30-15.15 bei uns im Garten; Galotti hat ein tolles Programm während der ganzen Woche!</p>
9	5	<p><b>Varia 3 Wie weiter mit dem Fähnchensystem?</b></p> <p>Das Fähnchensystem im Nutzgarten wird nicht eingehalten, v.a. die gelben Fähnchen werden nicht gesteckt, wenn etwas reif ist.: an der letzten Nutzgartensitzung wurde darüber diskutiert, wie man das Problem angehen könnte (in Zukunft nur noch rote Fähnli stecken?) Die Nutzgartengruppe sammelt Ideen und wird der ordentlichen Mitgliederversammlung einen Vorschlag unterbreiten.</p>
10	5	<p><b>Varia 4: Ansprechperson Gertrud Frank</b></p> <p>Wir suchen dringend Mithelfer:innen für unsere GF–Reihen: mit ihren 7m Länge und 30cm Breite halten sich die Dimensionen in Grenzen, die Arbeit ist überschaubar. Ausserdem suchen wir nach dem Abgang von Pascale dringend eine neue Ansprechperson, die uns auch bei der Planung des Gärtner:innenjahres unterstützt. Wir freuen uns über neue Helfer:innen!</p>

## Anwesende Mitglieder

Name	Vorname	aktiv	passiv
Aebi	Christine	X	
Appel	David	X	
Förderer	Nicolaj	X	
Haenni	Julia	X	
Hofbauer	Andrea	X	
Hössler	Beate	X	
Ibesen	Silvia	X	
Isler	Myriam	X	
Kazimir	Milica	X	
Kistler	Claudia	X	
Kölbener	Christine	X	
Kurzmeier	Karin	X	
Lauper	Miguel	X	
Leu	Nikolaj	X	
Pfister	Margret	X	
Spada	Matteo	X	
Steiner	Karin	X	
Suter	Olivia	X	
Tuor	Bettina	X	
Zürcher	Martin	X	



## **Anhang: Hyper Normal – Inklusion für junge Creatives**

Junge Erwachsene aus neurokognitiven Minderheiten oder einer psychischen Beeinträchtigung sollen wenn immer möglich den regulären Bildungsweg beschreiten. Hyper Normal dient dabei als Türöffner und wichtige Schnittstelle zu den Arbeitgeber:innen. Wir vermitteln Zugang zu gestalterischen EFZ-Berufslehren in Kreativberufen (wie Grafiker:in, Interactive Media Designer:in, Polygraf:in, Polydesigner:in 3D etc.) oder unterstützen bei der Vorbereitung auf den gestalterischen Vorkurs oder das Propädeutikum und BA/MA- sowie MAS-Studiengänge an der Zürcher Hochschule der Künste.

Wir führen im Auftrag der IV-Stellen vertiefte Abklärungen, gezielte Berufsvorbereitungen und die spätere Ausbildung begleitende Coachings durch. Die jungen Erwachsenen durchlaufen eine Art Vorkurs bei uns, vor der eigentlichen Ausbildung und sind i.d.R. rund ein Jahr bei uns. Unsere Ateliers befinden sich in Gehdistanz zum QGH, an der Bullinger- sowie an der Herdernstrasse.

Unsere Idee einer Kooperation mit dem QGH wäre folgende:

Wir könnten als punktuell tätiges Einsatzteam ein- bis zweimal pro Woche mit momentan plus minus 4 Lernenden (also wären wir jeweils ca. 6 Personen) giessen, jäten, mulchen oder sonstige gewünschte oder akut anfallende Arbeiten verrichten. Die Lernenden werden durch uns begleitet und sind nie alleine am Platz bei der Arbeit. Das ganze während rund einer guten Stunde vormittags. Wenn nötig und machbar, auch länger.

Sowohl mein Geschäftspartner Urs wie auch ich haben Gartenerfahrung. Ich selber begärtnere mit meiner Familie eine Parzelle des FGVA im Friedhof Ost.

Wir können aus Kapazitätsgründen keine «normalen» Aktivmitglieder sein und nicht in einzelnen Nutzgarten-Gruppen mitarbeiten. Wer sich für unsere Hilfe interessiert, könnte sich direkt mit uns in Verbindung setzen und etwas abmachen. Wir mögen es unkompliziert. Und sind es meistens auch selber.

Was ich noch anmerken möchte, falls die Frage auftaucht: eine Bedingung für unsere Hilfe ist sicher, dass wir auch ernten dürfen. Wir achten darauf (und haben auch schon bei unseren vergangenen Einsätzen darauf geachtet), dass wir jetzt nicht wie die Heuschrecken alles leere fressen. Versteht sich ja von selber. Ich weiss, wieviel Arbeit in Gemüse steckt.

Tobias Wirz  
Hypernormal